

NEUES ARTENFÖRDERPROJEKT

am Buchberger Waldrand



©elliottcb

Im November 2021 fiel der Startschuss für ein neues Artenförderprojekt zugunsten der Zauneidechse am Buchberg. Auf einer Länge von 1.25 Kilometer wird der Waldrand aufgewertet, Kleinstrukturen erstellt und diverse andere Massnahmen durchgeführt. Die Hauptphase des Projekts dauert bis in den Frühling 2022.

Die Stiftung Lebensraum Linthebene fördert die Zauneidechse seit mehreren Jahren durch verschiedene Artenförderprojekte im Kanton Schwyz. Unter anderem sind an der Wägitaler Aa, im Vorderthal und am Buchberg in Tuggen Waldränder aufgewertet und Kleinstrukturen wie Asthaufen und Wurzelstock-Sandhaufen erstellt worden.

BUCHBERG SÜD

Seit November 2021 wird in den Gebieten Helloch und Kathrinen direkt am Buchberger Waldrand sowie im Waldstück Oberluft auf einer Länge von insgesamt 1.25 Kilometer Waldrand aufgewertet, Kleinstrukturen erstellt und diverse andere Massnahmen durchgeführt.

ZUSAMMENARBEIT MIT GENOSSAME

Der Grossteil des aufzuwertenden, südexponierten Waldrands gehört der Genossame Tuggen. Diese konnte bereits bei der Aufwertung des Teilabschnitts zwischen der Linthbord Kapelle und der Autobahn in Tuggen als Projektpartnerin gewonnen werden konnte. Die gute Zusammenarbeit führte nun zu neuen Waldrandaufwertun-

gen. Im Gebiet Kathrinen startete Ende November ein grösserer Holzschlag. Die neu geschaffenen Buchten bringen mehr Licht in den Waldrand und erlauben einen neuen Aufbau der Gehölzstruktur. Zusammen mit den neuen Kleinstrukturen wird so der Lebensraum für die Zauneidechse aufgewertet. Private Waldbesitzende konnten ebenfalls an den Standorten Helloch und Oberluft für das Projekt gewonnen werden.



Waldrandaufwertung durch Zivildienstleistende im Gebiet Oberluft.

UNTERSTÜTZUNG

Ohne die finanzielle Unterstützung der Albert Koechlin Stiftung, des naturemade star-Fonds von ewz sowie Kanton und Bund könnte das Projekt nicht umgesetzt werden. Die Stiftung Lebensraum Linthebene bedankt sich an dieser Stelle bei den unterstützenden Partnern und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihnen.

PHILIPPE KEISER

UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS ARTENFÖRDERPROJEKT

Nebst der finanziellen Unterstützung durch die Albert Koechlin Stiftung, den naturemade star-Fonds von ewz sowie Kanton und Bund sind wir ebenfalls auf unsere grosszügigen Leser und Leserinnen des Natur und Umwelt angewiesen. Mit dem Vermerk «Zauneidechse» auf dem im Heft beiliegenden Einzahlungsschein unterstützen sie das Projekt direkt mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!